

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 38=58 (1892)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXVIII. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LVIII. Jahrgang.

Nr. 2.

Basel, 9. Januar.

1892.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Postbureaux und Buchhandlungen Bestellungen an. Verantwortlicher Redaktor: Oberst von Elgger.

Inhalt: Die Herbstmanöver 1891. (Fortsetzung.) — Kœppel: Der Rekrut. — Eidgenossenschaft: Verordnung betreffend die Vollziehung des Bundesgesetzes über die Errichtung von Armeekorps. Rekrutierung im Herbst 1891. Fabrikation der neuen Gewehre. Zürich: Die kantonale Offiziersgesellschaft. Militärischer Vorunterricht Winterthur und Umgebung. Vorunterricht Die neue Privatwaffe. — Ausland: Oesterreich: Das rauchlose Pulver. Frankreich: Radfahrer.

Die Herbstmanöver 1891.

(Fortsetzung.)

Für den Ruhetag (6. Sept.) erhielten die beiden Divisionen folgende Befehle:

Ostarmee:

1) In Folge des für uns unglücklichen Gefechts von Sirnach ist die Armee hinter die Thur zurückgegangen. Die feindliche Armee ist bei Eschlikon-Sirnach stehen geblieben.

2) Sie erhalten den Befehl, die von Ihnen bezogene Stellung von Märstetten-Ottenberg möglichst zu verstärken und ein allfälliges Vorgehen des Feindes unter allen Umständen aufzuhalten.

Hauptquartier Schwarzenbach, 5. Sept. 1891, 6 Uhr Nachm.

Der Kommandant der Ostarmee.

Westarmee:

1) Das Gros der feindlichen Armee ist heute bis Rickenbach hinter die Thur zurückgegangen.

2) Unsere Armee bivouakirt auf dem Schlachtfeld von Eschlikon. Die Vorposten sind bis östlich von Sirnach vorgeschoben. Sofern der Feind nichts unternimmt, werde ich den 6. September zur Beerdigung der Todten und zum Nachziehen von Ersatzmitteln aller Art anordnen, gedenke aber am 7. die Offensive wieder zu ergreifen.

3) Bleiben Sie am 6. September bei Pfy stehen; behalten Sie aber Fühlung mit der Ihnen gegenüber gestandenen feindlichen Division.

Hauptquartier Eschlikon, 5. September 1891, 6 Uhr Nachm.

Der Kommandant der Westarmee.

Divisionsmanöver vom 7. September.

Die Westdivision war vom 5. bis 7. September in den Ortschaften zwischen Müllheim und Stamm-

heim kantonnirt. Ihre Vorposten (vom 6./7. Sept. Regt. 22) standen auf der Linie Eschikofen-Station Müllheim-Im Berg-Aspiholz-Ried (Strasse Müllheim-Langenhard). Am 6. Sept. Abends 6 Uhr erhielt die Westdivision folgenden Armeebefehl für den 7. September.

1) Das Gros der feindlichen Armee steht hinter der Thur bei Schwarzenbach-Niederstetten. Die Ihnen gegenüber gestandene feindliche Division soll laut eingegangenen Meldungen bei Märstetten eine befestigte Stellung bezogen haben.

2) Ich werde morgen den 7. Sept. die feindliche Stellung von Schwarzenbach angreifen.

3) Sie erhalten den Befehl am 7. Sept. gegen die Stellung von Märstetten vorzugehen.

4) Zu Ihrer Unterstützung wird im Laufe der Nacht vom 6. auf den 7. eine Landwehrintanteriebrigade in Frauenfeld eintreffen. Dieselbe steht am 7. Sept. 7 Uhr Vorm. in Frauenfeld zu Ihrer Verfügung und tritt von diesem Zeitpunkt an unter Ihren direkten Befehl.

Hauptquartier Eschlikon, den 6. Sept. 1891 5 Uhr Nachm.

Der Kommandant der Westarmee.

Die Ostarmee kantonnirte vom 5. bis 7. September in den Ortschaften zwischen Märstetten und Sulgen. Ihre Vorposten (vom 6./7. Sept. Regt. 26 und Art.-Regt. 3/VII) stunden auf der Linie Altenklingen-längs des Kemmenbaches (Bach, welcher an Altenklingen vorbei der Thur zufließt)-Bonau-Thur. Für den 7. Sept. erhielt die Ostdivision folgenden Armeebefehl:

1) Unsere Armee wird morgen den 7. Sept. den Feind in der Stellung von Schwarzenbach erwarten.